



Stellenausschreibung (Kennziffer 2018-U09)

Beim Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz (LBZ) ist am Standort Zweibrücken zum 01.01.2019 die Stelle eines/einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters verbunden mit der Funktion der stellv. Leitung der Abteilung „Sammlungen“ zu besetzen.

1. Stellenumfang / Teilzeitfähigkeit

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden regelmäßiger Arbeitszeit nach TV-L. Die Stelle ist nicht teilbar bzw. teilzeitfähig. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

2. Stellenbewertung / Eingruppierung

Die Eingruppierung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt nach TV-L und unter Berücksichtigung der Qualifikation und der endgültigen Aufgabenzuweisung in Entgeltgruppe 13. Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung von Qualifikation, Berufserfahrung und Kenntnisstand.

3. Organisatorische Anbindung

Abteilung: Direktion
Standort: Zweibrücken

4. Aufgaben

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Arbeit mit den historischen Beständen
- Standortvertretung in Zweibrücken
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veranstaltungen, Pressearbeit)
- Organisation der Arbeit am Standort in Zweibrücken
- stellv. Leitung der Abteilung "Sammlungen" mit der ständigen Mitarbeit bei Aufgaben im Bereich "Bestandserhaltung" im gesamten LBZ
- Fachreferat (für das gesamte LBZ)
- Mitarbeit bei LBZ-weiten Projekten

5. Formale Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Fächer: Mediävistik, ältere oder mittlere Geschichte oder ältere Germanistik oder vergleichbar)
- Ausbildung im höheren Bibliotheksdienst (ehemals 4. Einstiegsamt)
- Erwünscht ist eine Promotion in einem geisteswissenschaftlichen Fach

6. Aufgabenbezogene Kompetenzen

- Kenntnisse des historischen Altbestandes und seiner inhaltlichen Anforderungen für sämtliche bibliothekarischen Arbeiten (Erwerbung, Erschließung, Vermittlung, incl. Ausstellung und wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen der Funktionswahrnehmung einer "Forschungsbibliothek")
- Kenntnisse des Managements des historischen Altbestandes, incl. aller Fragen der Erhaltung des schriftlichen Kulturerbes
- Kenntnisse und Fähigkeiten für die Fachreferatsarbeit (Bestandspflege, Bestanderschließung und Bestandsvermittlung)
- Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Projektmanagement

7. Persönliche Kompetenzen

- Hohe kommunikative Kompetenz - auch im wissenschaftlichen Diskurs
- Fähigkeit zum vernetzten Denken
- Soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit
- Koordinationsfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Flexibilität
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen

8. Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

9. Bewerbungsfrist / weitere Information

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 2018-U09 bis **30.09.2018** an das

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Zentrale Verwaltung
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Bitte sehen Sie von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre Bewerbung nicht zurückgesendet, sondern nach Abschluss des Verfahrens datenschutzgerecht vernichtet wird. Bewerbungsmappen sind entbehrlich. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden. Bewerbungen per elektronischer Post können im Format pdf (bitte als *eine* Datei mit maximal 5 MB Größe) unter der Adresse vw@lbz-rlp.de eingereicht werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

für fachliche Fragen
Frau Dr. Gerlach (0261 91500-100)

für tarifrechtliche Fragen
Herr Helwing (0261 91500-153).